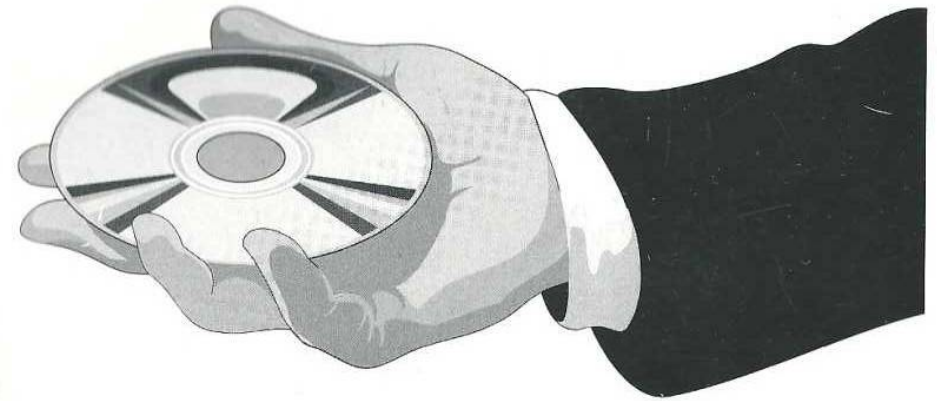


Randy-ROM II

Benutzerhandbuch

Amiga Hardware Database
<https://amiga.resource.cx>



Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch
bevor Sie das CDROM installieren!



MLC Hard & Software Vertriebs GmbH

MLC Hard & Software GmbH
Benutzerhandbuch
(c) MLC Hard & Software GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von der MLC Hard & Software GmbH, Moers, reproduziert oder anderweitig übertragen werden.

AMIGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der ESCOM AG.
MS/DOS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.

MLC Hard & Software GmbH hat dieses Handbuch nach bestem Wissen erstellt, übernimmt aber nicht die Gewähr dafür, daß Programme/Systeme den vom Anwender angestrebten Nutzen erbringen. Die Benennung von Eigenschaften ist nicht als Zusicherung zu verstehen.
MLC behält sich das Recht vor, Änderungen an dem Inhalt des Handbuchs und des Lieferumfangs vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben.
Allen Angeboten, Verkaufs-, Liefer- und Werkverträgen von MLC einschließlich der Beratung, Montage und sonstigen vertraglichen Leistungen liegen ausschließlich den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von MLC zugrunde.

Zu Ihrer Sicherheit

Bitte beachten Sie im Interesse Ihrer Sicherheit und einer einwandfreien Funktion Ihres neuen Produkt und Ihres Computersystems die folgenden Hinweise:

- Vor dem Öffnen des Rechners stets den Netzstecker ziehen, um sicherzustellen, daß das Gerät stromlos ist!
- Computerbaugruppen sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladungen. Leiten Sie elektrische Ladungen von sich ab, bevor Sie die Baugruppen mit den Händen oder Werkzeugen berühren!
- Berühren Sie metallisches Material bevor Sie ein elektronisches Bauteil in die Hand nehmen.

Weitere Informationen

Unser Randy-ROM II Kit bietet Ihnen alle Vorzüge einer Multimedia Komponente. Sie können mit unserem CDROM: Musik-CDs abspielen, Photo CDs lesen (mit entsprechender Software), Grafik-CDs betrachten. In Verbindung mit einem AGA Computer wie z. B. dem AMIGA 1200 oder AMIGA 4000 ist es sogar möglich CD32 Spiele zu benutzen. Außerdem ist es MS-DOS und MacHFS kompatibel. Der beiliegende IDE Adapter ermöglicht es bis zu vier IDE Geräte an den internen Controller des AMIGA 600/1200 anzuschließen und in Verbindung mit dem IDEfix Programm anzusprechen (für AMIGA 4000 & 500 auf Anfrage). Da der Controller im AMIGA 600/1200 keine Puffer, die zur Sicherheit dienen beinhaltet, haben wir diese auf unserem IDE Adapter integriert. Somit stehen Ihnen zwei Enhanced IDE Schnittstellen zur Verfügung. An jeder Schnittstelle können zwei Geräte angeschlossen werden. Wichtig ist hierbei, daß immer das zuerst angeschlossene Gerät auf MASTER und das zweite Gerät als SLAVE gejumpert wird, hierzu aber später mehr. Sollten Sie in Ihrem AMIGA 600/1200 eine 2.5" Festplatte installiert haben, können Sie technisch bedingt nur noch zwei zusätzliche Geräte anschließen. Nehmen Sie sich bitte genügend Zeit für die Installation des Randy-ROMs und lesen Sie sich dieses Benutzer-Handbuch komplett durch denn oft erreichen uns Telefonanrufe die eigentlich gar nicht notwendig sind wenn Sie sich diese Anleitung genau durchlesen. Wir übernehmen keinerlei Haftung bei unsachgemäßem Gebrauch und evtl. Zerstörung des Computers!

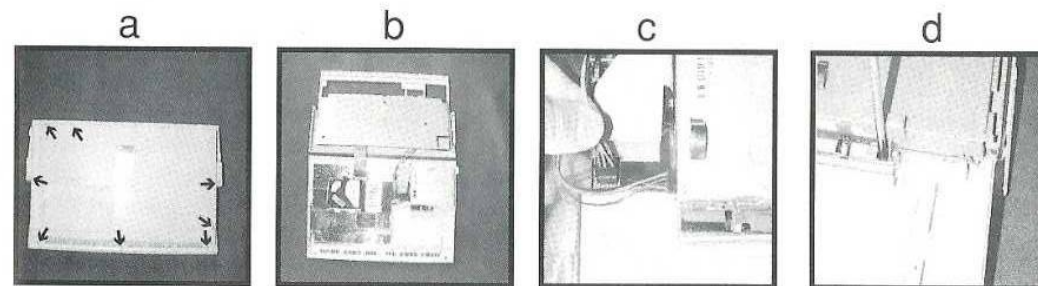
Das Randy-ROM ist für alle AMIGAs geeignet, jedoch ist zu beachten, daß wenn Sie einen AMIGA 500 besitzen, dieser mindestens mit dem Kickstart 2.04 und der AMIGA 600 mit dem Kickstart 2.05 (V37.350) ausgestattet ist. Außerdem benötigen Sie beim AMIGA 500 noch eine 3.5" E-IDE Festplatte die in dem mitgelieferten Controller eingebaut wird. Die CD32 Emulation funktioniert nur auf einem AGA Computer. Haben Sie an Ihrem AMIGA 600/1200 noch keine Festplatte angeschlossen so muß das CDROM über die mitgelieferte Bootdiskette eingebunden werden.

Installation für AMIGA 500

Sie sollten bei der Installation des A500 CD-ROMs zuerst die Installation des AT/CD Kontrollers vornehmen. Dazu beachten Sie Bitte die separate Anleitung des Kontrollers. Installieren Sie also zunächst Ihre 3.5" Festplatte mit der Controller-Software. Als Workbench muß die Version 2.0 installiert werden. Achten Sie bei der Installation der Festplatte unbedingt auf die richtige Einstellung der Kodierungsbrücken (Festplatte = "MASTER", CDROM = "SLAVE"). Dem CDROM liegt normalerweise eine separate Anleitung bei, die sich auf die Installation eines MS/DOS Rechners bezieht, jedoch können Sie hier die Einstellung der Kodierungsbrücken nachsehen. Anschließend stecken Sie das IDE-Kabel (siehe Zeichnung unten) mit dem noch offenen Anschlußstecker an das CDROM Laufwerk. Wie das CDROM zusammengebaut wird, lesen Sie ab Seite 9. Zum guten Schluß müssen Sie noch das Stromversorgungskabel mit dem Floppyport Ihre Rechners und der Anschlußbuchse des CDROMs verbinden. Sollten Sie ein zusätzliches Netzteil für das Randy-ROM erworben haben, so verwenden Sie natürlich dieses zur Stromversorgung. Haben Sie die Installation der Hardware abgeschlossen, schalten Sie bitte Ihren Rechner ein. Es wird nun die Workbench von der Festplatte geladen. Legen Sie die mitgelieferte IDEfix Diskette in das Laufwerk "df0" und öffnen Sie das ICON der Diskette. Nach Aufruf des INSTALL-Programmes und einigen Hinweisen gelangen Sie zu der CDROM Scan Option. Links sehen Sie verschiedene DEVICES wobei Sie, wenn Sie den ALFA-POWER Controller haben, das ad-atapi.device und beim ALFA-POWER plus Controller, das adideatapi.device auswählen. Auf der rechten Seite wird nun das CDROM angezeigt. Da wir verschiedene Marken-CDROMs einsetzen wird die Anzeige je nach Hersteller verschieden sein, da die Software die Firmware des CDROMs ausliest und anzeigt.



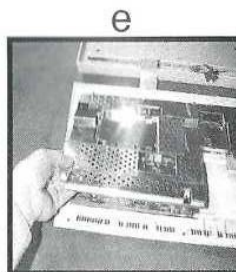
Um das Randy-ROM an den AMIGA 600 oder 1200 anschließen zu können, müssen Sie den Rechner aufschrauben, da sich der Anschluß für dieses E-IDE Gerät im AMIGA befindet. Lesen Sie die folgenden Abschnitte bitte genau durch und vor allem, lassen Sie sich Zeit. Los gehts, fangen wir also an. Entfernen Sie alle Steckverbindungen und externe Geräte wie z. B. Drucker, Floppy-Laufwerke oder anderes von Ihrem Rechner. Drehen Sie Ihren AMIGA um und legen Sie ihn auf die Tastatur. Entfernen Sie nun die in Abbildung (a) gezeigten Schrauben und legen Sie sie an einen sicheren Platz wie etwa eine kleine Schale oder Ähnliches. Danach drehen Sie den Computer wieder um und stellen ihn vor sich auf. Um das Oberteil zu entfernen heben Sie dieses leicht an. Beim AMIGA 600 geht dieses zunächst nur ein kleines Stück, da die Kontrollleuchten im Gehäuseoberteil mit dem Motherboard (Hauptplatine) im Rechner verbunden sind. Heben Sie also zuerst vorne ein bißchen hoch und ziehen Sie das Kabel nach vorne ab. Jetzt können Sie das Oberteil ganz hochheben und zusammen mit der Tastatur nach hinten umlegen, siehe Abbildung (b). Anschließend muß noch das interne Diskettenlaufwerk ausgebaut werden um das Abschirmblech aus dem Computer nehmen zu können. Ziehen Sie das Stromkabel der Kontrollleuchten und des Diskettenlaufwerkes ab (notieren Sie sich auf einem Zettel die Reihenfolge der Farben der Kabel), Abbildung (c). Entfernen Sie mit einem Kreuz-Schraubendreher die Schraube von der Floppyhalterung, Abbildung (d). Heben Sie das Laufwerk hoch und legen Sie es an einen geeigneten Platz. Haben Sie bereits eine 3.5" Harddisk in Ihrem AMIGA eingebaut, so ist es möglich, daß Sie gar kein Abschirmblech mehr im Computer haben, da die 3.5" Festplatten durch Ihre Ausmaße nur sehr knapp in den Rechner passen. Um nun das Abschirmblech entfernen zu können, müssen Sie die kleinen Metalllaschen gerade biegen, diese dienen dazu das Blech festzuhalten. Diese Maßnahme ist notwendig, da ein kleines Stück aus dem Blech ausgeschnitten werden muß, damit der Randy Adapter auf den internen Controller paßt. Oder aber Sie lassen das Abschirmblech ausgebaut* um evtl. auch noch eine 3.5" Festplatte einbauen zu können.



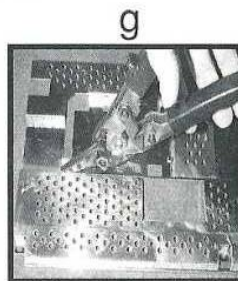
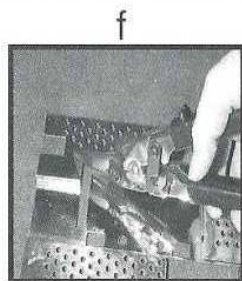
*durch die Nichtbeachtung der EMV übernehmen wir keine Haftung!

Installation AMIGA 600 & 1200

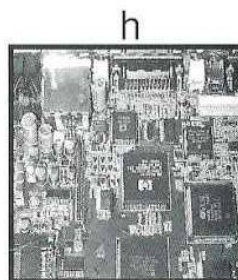
Nachdem Sie die Metallaschen gerade gebogen haben, müssen Sie noch das grüne Tastaturkabel aus dem Anschlußstück ziehen. Die Tastatur ist somit komplett vom Rechner getrennt und kann während der weiteren Vorgehensweise zur Seite gelegt werden. Heben Sie nun das Abschirmblech vorsichtig hoch, wie in der Abbildung (e) dargestellt. Sie können dieses jetzt wie bereits erwähnt zur Aufbewahrung und späteren Nutzung zur Seite legen oder jetzt wie folgt bearbeiten.



Links von dem internen Festplattenanschluß des AMIGA 600 & 1200 muß ein Stück des Abschirmbleches ausgeschnitten werden, damit der Randy Adapter auf diesen aufgesteckt werden kann. Da diese beiden AMIGA Typen nicht sehr viel Platz im Inneren haben, mußten wir den Randy Adapter sehr paßgenau entwickeln, was uns auch sehr gut gelungen ist, denn Sie werden sehen nach der Installation sieht Ihr AMIGA aus als hätte er schon immer diese fantastische Enhanced IDE Schnittstelle implementiert. Die beiden Schnitte die Sie am Abschirmblech vornehmen müssen, sind in der Abbildung (f) und (g) dargestellt. Seien Sie bitte vorsichtig mit Ihren Händen, da sich teilweise scharfe Kanten an den Rändern befinden.

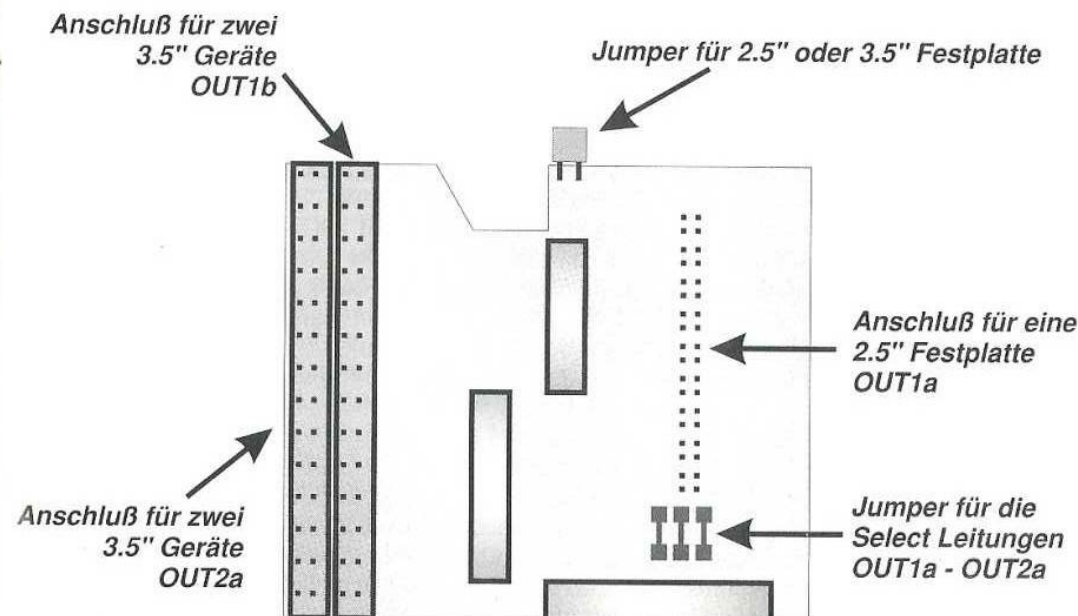


In der Abbildung (h) sehen Sie das Motherboard des AMIGA 1200. Unterhalb des TV Anschlusses sehen Sie den internen Festplattenanschluß, der mit dem des AMIGA 600 identisch ist. Diesen IDE Anschluß möchten wir nun in den nachfolgenden Anweisungen in eine E-IDE Schnittstelle umwandeln, die Ihnen zahlreiche Möglichkeiten bietet E-IDE Geräte auf einfachste Art anzuschließen.



Installation AMIGA 600 & 1200

Haben Sie sich zu der Installation mit Abschirmblech entschieden, so legen Sie dieses, nachdem Sie das beschriebene Stück herausgetrennt haben, wieder auf das Unterteil des Computers. Achten Sie darauf, daß die kleinen Metallaschen wieder durch die dafür vorgesehenen Langschlitze gesteckt werden und biegen Sie diese in Ihre ursprüngliche Position. Bevor wir jetzt mit der Hardware-Installation fortfahren möchten wir Ihnen den Randy Adapter erläutern, damit Sie vor dem Einbau, unter anderem, den Jumper für die 2.5" oder 3.5" Festplatte setzen können.

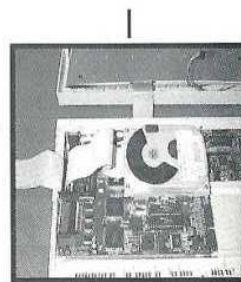
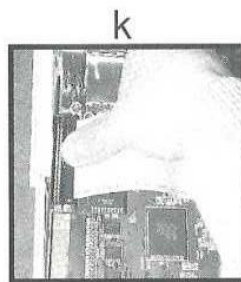
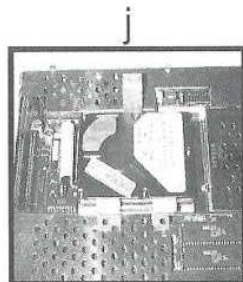
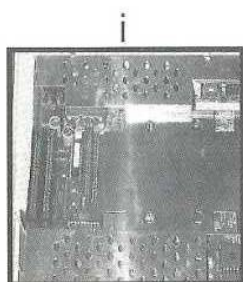


Mit dem Jumper für 2.5" oder 3.5" Festplatte schalten Sie die Anschlüsse OUT1a und OUT1b ein oder aus. Ist der Jumper (Kodierungsbrücke) gesteckt, also geschlossen, so ist der Anschluß OUT1b aktiv. Bei gezogenem Jumper ist der Anschluß OUT1a aktiv. Daß heißt, bei Anschluß einer 2.5" Festplatte steht Ihnen nur noch der Anschluß OUT2a zur Verfügung. Hier können Sie dann noch zwei Geräte anschließen, wie etwa ein CDROM (Randy-ROM) und eine 3.5" Festplatte. Der Anschluß OUT1b steht Ihnen bei dieser Konfiguration nicht zur Verfügung. Bei aktivem 3.5" Anschluß OUT1b haben Sie die Möglichkeit an diesen zwei Geräte wie etwa ein CDROM (Randy-ROM) und eine 3.5" Festplatte anzuschließen. Außerdem können Sie zwei weitere Geräte an den Anschluß OUT2a anschließen. Bedenken Sie aber unbedingt die Geräte durch Zusatz-Netzteile mit dem nötigen Strom zu versorgen. Die oben gekennzeichneten Jumper für die Select-Leitungen sind normalerweise immer geschlossen. Sie dienen zur Trennung der Select Leitungen, was bei manchen Festplatten-Typen notwendig ist, da diese nach dem Einschalten des Rechners nicht booten. Mit dieser komfortablen Option können Sie durch

Installation AMIGA 600 & 1200

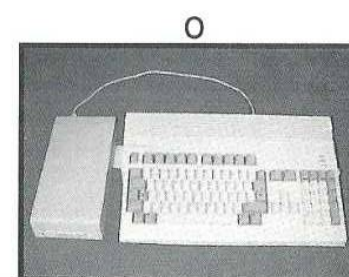
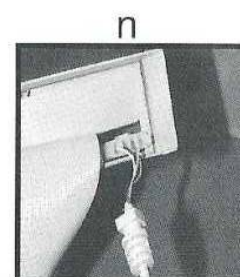
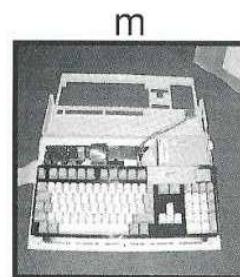
einfaches entfernen des jeweiligen Jumpers die Select-Leitung trennen. Die Jumper sind in der Reihenfolge der Festplatten-Anschlüsse angebracht, so ist der Jumper ganz rechts für OUT1a, der mittlere für OUT1b und der linke für OUT2a. Somit bleibt Ihnen ein Durchtrennen einer einzelnen Leitung am Datenkabel erspart. Möchten Sie zwei 3.5" Geräte an einen Anschluß installieren, so benötigen Sie ein 3.5", 40 poliges Datenkabel mit insgesamt 3 Steckern. Solche Kabel sind keine Sonderanfertigungen und daher in jedem gut sortierten Computerhandel erhältlich.

Fahren wir nun mit der eigentlichen Installation fort. Nehmen Sie den Randy Adapter und stecken Sie ihn auf den Festplatten-Anschluß in Ihrem AMIGA und zwar so, daß die beiden 3.5" Anschlüsse des Adapters nach links zeigen siehe Abbildung (i). Achten Sie darauf, daß der 2.5" Anschlußstecker an der Unterseite des Adapters genau auf den Stiften steckt. Wenden Sie hier auf gar keinen Fall Gewalt an, da Sie sonst die Stifte im AMIGA abbrechen könnten. Lassen Sie sich Zeit und kontrollieren Sie lieber einmal mehr ob der Adapter richtig aufgesteckt ist. Jetzt können Sie Ihre 2.5" Festplatte auf den dafür vorgesehenen Anschluß OUT1a mit einem 2.5" Datenkabel anschließen, achten Sie darauf, daß der Jumper für die Festplatten gezogen also offen ist; Abbildung (j). An dem Datenkabel der 2.5" Festplatte befindet sich eine rote Leitung welche nach unten bzw. zu den Jumpers für die Select Leitungen zeigen muß. Stecken Sie das Kabel niemals verkehrt herum auf da dieses Ihre Festplatte zerstören könnte. Die 2.5" Festplatte bekommt Ihren Strom über dieses Datenkabel. Somit könnte, bei einem verdrehten Anschluß, der Strom auf nicht dafür vorgesehene Leitungen treffen. Bei Anschluß einer internen 3.5" Festplatte, stecken Sie das Datenkabel der Festplatte auf OUT1b und schließen Sie den Jumper auf dem Randy Adapter, der ja wie bereits erläutert, zur Selektierung von 2.5" bzw. 3.5" Festplatten dient, siehe Abbildung (k) & (l). Auch hier muß die rote Leitung wieder nach unten zeigen. Jetzt müssen Sie noch das Kabel für das CDROM anschließen. Nehmen Sie dazu das ca. 50-60cm lange Datenkabel und stecken Sie dieses auf den Randy Adapter an OUT2a, achten Sie auch hier wieder auf die rote Leitung, welche in die gleiche Richtung zeigen muß wie es die anderen Datenkabel auch tun. Legen dieses Kabel nach links aus dem Rechner wie wir es in der Abbildung (l) darstellen. Es ist auch möglich, das Kabel links durch den PCMCIA Port nach draußen zulegen. Der PCMCIA Port befindet sich an der linken Seite des AMIGA 600 oder 1200 (siehe Handbuch des AMIGAS).



Installation AMIGA 600 & 1200

Haben Sie in Ihrem AMIGA eine 3.5" Festplatte installiert, müssen Sie diese noch mit Strom versorgen. War diese Festplatte schon vorher in Ihrem AMIGA, so schließen Sie die Stromversorgung wieder genau so an, wie es vorher gewesen war. Haben Sie jedoch diese Festplatte evtl. sogar zusammen mit dem Randy-ROM erworben, so schauen Sie bitte in der entsprechenden Einbauanleitung nach. So, jetzt können wir damit beginnen den AMIGA wieder zusammenzubauen. Fangen Sie mit dem internen Diskettenlaufwerk an. Verbinden Sie das Datenkabel mit der Hauptplatine im Computer und stecken Sie das Stromkabel auf. Schrauben Sie das Disk-Laufwerk fest. Anschließend muß das grüne Datenkabel der Tastatur in das dafür vorgesehene Anschlußstück gesteckt werden. Zu guter Letzt stecken Sie noch das Kabel der Kontrolleuchten, die sich in dem Gehäuseoberteil befinden auf die Anschlußstifte im AMIGA, siehe Abbildung (m). Ein verdrehen dieses Kabels ist normalerweise nicht möglich da ein Loch des Steckers versiegelt ist. Drehen Sie Tastatur wieder nach vorne um 180° und legen Sie diese auf das Gehäuseunterteil in die dafür vorgesehenen Laschen. Jetzt legen Sie das Gehäuseoberteil wieder auf das Unterteil und drehen Sie den AMIGA vorsichtig auf die Tastatur, damit Sie das Gehäuse wieder zuschrauben können. Haben Sie das Datenkabel für das CDROM zur linken Seite herausgeführt, so achten Sie darauf, daß es nicht auf den Klemmnasen liegt, da diese Löcher in das Kabel drücken könnten. Nehmen Sie jetzt die beiden Schrauben die zur Halterung des internen Diskettenlaufwerkes dienen und schrauben Sie diese handfest ein. Danach verschrauben Sie die beiden Gehäusehälften wie in Abbildung (a) zu sehen ist. Ihr AMIGA ist jetzt wieder fertig zusammengebaut. Jetzt muß nur noch das Randy-ROM mit Ihrem AMIGA verbunden und mit Strom versorgt werden. Stecken Sie das Datenkabel das links aus dem AMIGA herausgeführt ist, hinten auf das CDROM mit der roten Leitung zum Stromanschlußport zeigend auf. Lesen Sie ab der Seite 9 wie das CDROM in das Gehäuse gebaut wird. Außerdem wird dort beschrieben wie Sie das optionale AUDIO-Kit installieren.



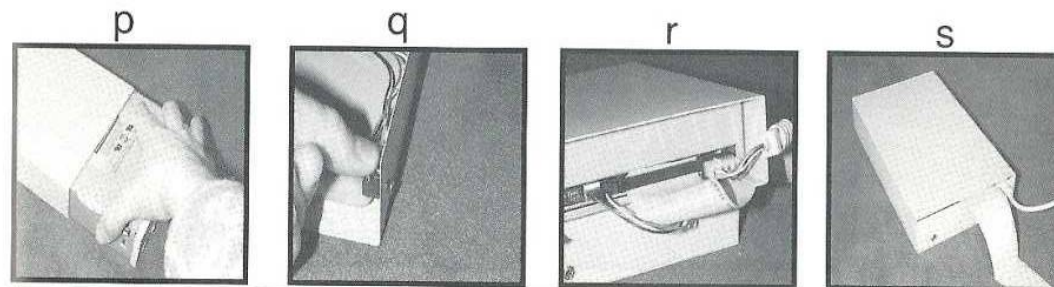
Installation AMIGA 4000

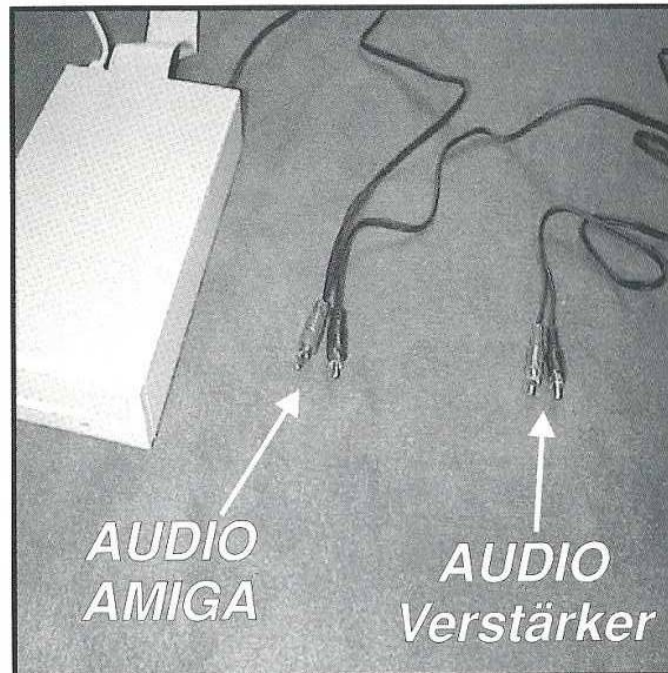
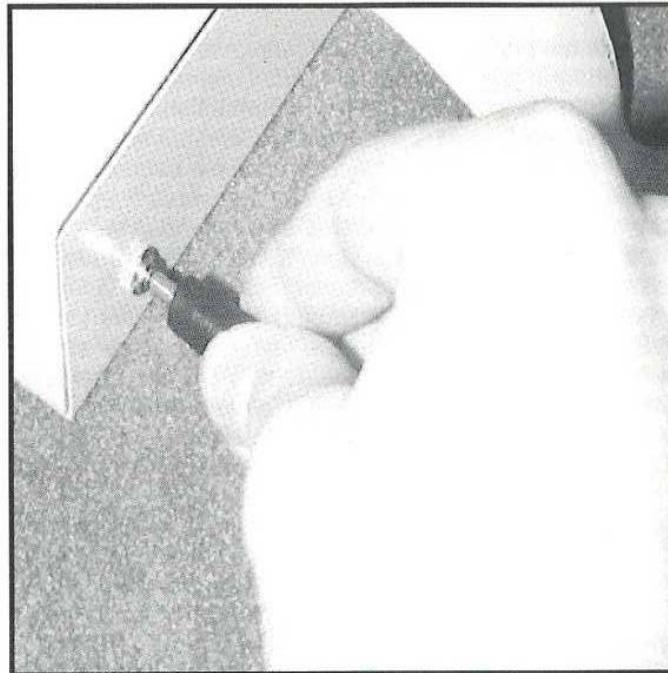
Um das Randy-ROM in Ihren AMIGA 4000 zu installieren müssen Sie zunächst das Gehäuse öffnen. Hinweise dazu finden Sie in dem Handbuch des AMIGA 4000. Schieben Sie das CDROM in den 5.25" Einbauschacht und befestigen Sie es seitlich mit den mitgelieferten Schrauben. Stecken Sie nun noch das 4-adrige Netzkabel Ihres Netztesiles mit die Stromanschlußbuchse des CDROMs. Achten Sie darauf das die rote Leitung des IDE Kabels zur Strombuchse des CDROMs zeigt. Der Stromversorgungsstecker ist so konstruiert, daß einem falschem Anschluß bei sorgfältiger Montage vorgebeugt wird. Ein gewaltsames montieren, könnte ein verpoltes aufstecken möglich machen und das CDROM und gegebenenfalls den AMIGA zerstören. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen. Stecken Sie außerdem noch das Datenkabel auf das CDROM. Entweder benutzen Sie hierzu das Kabel, welches sich im AMIGA befindet oder Sie nehmen das mitgelieferte Kabel. Dem mitgelieferten Kabel liegt noch ein Quetschstecker bei welchen Sie an eine geeignete Stelle anbringen können. Dies geschieht auf einfachste Weise in einem Schraubstock, jedoch ist es auch mit einer Zange möglich.

Das war schon die Hardwareseitige Installation. Sie können Ihren AMIGA wieder zuschrauben. Bevor Sie nun das CDROM Filesystem installieren, lesen Sie sich bitte die Anleitung, welche sich auf der Diskette befindet durch. Das Installieren der Software ist sehr komfortabel und wird fast automatisch durchgeführt. Möchten Sie an Ihren internen IDE Controller noch weitere IDE Geräte anschließen, so bieten wir einen 4fach Adapter an, der dieses in Verbindung mit der IDEfix Software ermöglicht. Diesen 4fach Adapter können Sie bei uns unter der Telefon-Nummer: 02841-94260 bestellen.

Zusammenbau des Randy-ROMs

Nachfolgend soll Ihnen in Wort und Bild aufgezeigt werden, wie Sie das Randy-ROM mit dem dazugehörigen Gehäuse Ober- und Unterteil zusammenbauen müssen. Außerdem wird die Installation des zusätzlich erhältlichen AUDIO-Kits beschrieben. Schieben Sie das CDROM von Vorne in das Gehäuseoberteil, Abbildung (p). Bei einigen CDROMs kann es leider vorkommen, daß die Löcher an der Unterseite nicht mit denen im Gehäuseoberteil übereinstimmen. In diesem speziellen Fall muß das CDROM mit der Blende zuerst in das Gehäuse geschoben werden, damit die Löcher übereinstimmen. Haben Sie zusätzlich das AUDIO-Kit erworben, können Sie dieses in dem Gehäuseunterteil befestigen. Stecken Sie dazu die Klinkenbuchse durch das dafür vorgesehene Loch wie in der Abbildung (q) dargestellt und verschrauben Sie diese mit der Ratschenmutter. Stecken Sie jetzt das Strom- sowie das Datenkabel (auf rote Leitung achten) auf das CDROM. Das AUDIO Kabel welches von der im Gehäuseunterteil befindlichen Buchse kommt, stecken Sie auf den 4 poligen AUDIO Anschluß am CDROM (siehe auch CDROM Manual). Ein verdrehtes aufstecken dieses AUDIO Kabels vertauscht lediglich die Kanäle links- und rechts miteinander, Abbildung (r). Das Datenkabel wird zwischen dem Ober- und Unterteil des Gehäuses geführt und das Stromkabel durch die vorhandene Öffnung, Abbildung (s). Dem Stromkabel liegt außerdem noch eine Zugentlastung bei, die ebenfalls in dieser Öffnung befestigt werden kann. Als letztes werden die vier mitgelieferten Schrauben in die Unterseite eingedreht um die Gehäusehälften und das CDROM miteinander zu verbinden. Das CINCH Kabel des AUDIO-Kits wird in die AUDIO-Buchse des Randy-ROMs eingesteckt und die übrigen Kabel zum einen in den AMIGA Computer und zum anderen in den AUDIO Verstärker einer Stereoanlage, siehe auch Anhang A.





Das Randy-ROM ist ein Produkt, daß schon seit einiger Zeit von uns vertrieben wird. Immer wieder mußten wir feststellen, daß es einige Kunden gibt, die Versucht haben das Randy-ROM zu installieren bevor sie sich die Anleitung durchgelesen haben. Dieses hatte zur Folge, daß unsere Telefonleitung unnötig blockiert wurde. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, wir haben uns nicht umsonst die Mühe gemacht dieses Benutzerhandbuch so anwenderfreundlich wie möglich zu gestalten. Wir können Ihnen natürlich nicht erläutern wie Sie Ihren AMIGA bedienen müssen, denn dieses steht in den jeweiligen Benutzerhandbüchern die jedem Computer beiliegen. Hinweise zur Benutzung des Programmes IDEfix und der CDROM Treiber finden Sie auf der Diskette "IDEfix". Bedenken Sie auch, daß das Netzteil des AMIGA 600/1200 standardmäßig nur 3.0 Ampere liefert. Das heißt, es ist manchmal notwendig ein zusätzliches Netzteil anzuschließen. Wir bieten solche Netzteile als Zubehör an.

Sind Sie AMIGA 500 Besitzer, so achten Sie auf das Richtige device. Das adatapi.device für den ALFA-POWER und das adideatapi.device für den ALFA-POWER plus. Jumpen Sie Ihre Festplatte auf "MASTER" und das CDROM auf "SLAVE". Booten Sie Ihre Workbench von der Festplatte und installieren Sie dann die IDEfix Software. Benutzen Sie mindestens das Kickstart 2.04.

Sind Sie AMIGA 600 Besitzer so verwenden Sie mindestens das Kickstart 2.05, Version 37.350. Diese Versionsnummer wird beim Einschaltbild unten links angezeigt. Achten Sie auf die Jumper-Stellungen der Festplatte und des CDROMs. Benutzen Sie das atapi.device der IDEfix Diskette. Die CD32 Emulation funktioniert nur auf einem AGA Rechner (A1200/4000).

Sollte der Strom Ihres Netzteiles nicht ausreichen, so zeigt sich dieses meisst darin, daß der Bildschirm nach dem Einschalten schwarz bleibt. Sie benötigen dann ein extra Netzteil.